

Das Krankenhaus-Wir

Diese gruselige Ausdrucksweise, wenn Sie sich in einer Situation ausgeliefert fühlen ...

Wenn Sie den Satz hören «Das kriegen wir schon wieder hin» wissen Sie Bescheid: Das Krankenhaus-Wir ist wieder online, und es werden Tatsachen gerne einmal nebulös dargestellt oder es wird schlichtweg gelogen, um zu beruhigen.

Das Wesen des «Wir» kennen wir alle aber nicht nur aus der Politik oder dem Sport, sondern vor allem aus der Paarbeziehung und der Mitarbeiterführung. Auch Verkäufer solidarisieren sich mit dem «Wir» immer gerne mit den Kunden.

Aus unseren Erfahrungen wissen wir: Es ist ein mächtiges Wort, und dem dürfen Sie nie trauen. Das Wörtchen wird oft benutzt, um Gemeinsamkeiten zu betonen und um Unterschiede zu verwischen - und besonders gern, um Verantwortung abzuwälzen. Ob das in einer privaten Beziehung ist, «Wir müssen mal



Das Wörtchen «Wir» wird oft benutzt, um Gemeinsamkeiten zu betonen, aber auch um Verantwortung abzuwälzen. (Bild: fotolia.com/Jeanette Dietl)

wieder ins Kino gehen» - sprich: «Mach du mal was, damit wir ins Kino kommen», oder beruflich, «Da müssen wir uns ernsthaft Gedanken machen» - lies: «Denken Sie darüber nach, und zwar schnell». Es ist wesentlich geschickter, in der Kom-

munikation direkt mit «du» oder «Sie» zu argumentieren, idealerweise mit einem Zusatz «für dich» oder «für Sie».

So kann die andere Person verstehen, für wen die Botschaft ist und was damit gemeint ist. Die Verallge-

meinerung und Verniedlichung bringt uns eher in eine Nebelwand, so dass benötigte Entscheidungen eher noch hinausgezögert statt getroffen werden.

Jedenfalls kommt immer eine seltsam unscharfe Botschaft dabei heraus, wenn Sie «wir» sagen. Das Wir-Gefühl ist eins, das wohl einfach gefühlt und nicht dauernd ausgesprochen werden sollte.

Wir Deutsche waren ja in Wahr-

«Wir» ist ein mächtiges Wort, und dem darf man nie trauen.

Roland Albert

heit damals auch gar nicht Papst, zumindest ich ganz bestimmt nicht, daran würde ich mich erinnern - oder was meinen «wir»?

Roland Albert